Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 7

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rorrespondeng betr. Theaterbesuch burch Schulfinder wird gemelbet, bag Behrerschaft und Bezirfsichulrat bon Gogau bie Frage an einer Ronfereng besprachen. Einmutig murben bie folgenden Antrage an ben Erziehungerat gur Beratung weitergeleitet :

1. Der Besuch ber Theater ift in beschranfter Babl ber Aufführungen nur ben Schülern ber obern Brimaricultlaffen, fowie ben Setunbariculen gu geftatten.

2. Wo bie Schuler gu Theaterproduttionen befonders eingelaben werben, muffen bie betreffenden Stude vorgangig ber Ortsichulbehorbe ober einer von diefer beauftragten Stelle gur Prafung vor. gelegt werben. Dieje bat barüber gu urteilen, ob bas Wert moralifc und pabagogifc völlig einwand. frei fei, ob es einen wertvollen ethischen ober patriotischen Inhalt habe und ob es in fittlich un. anfectbarer Darftellung und Roftumierung gur Aufführung gelange. Nur wenn biefe Bedingungen borhanden find, barf bas Stud gu einer Schulerporftellung zugelaffen werben.

3. Die Spielzeit für Schulbarbietungen barf

fich nicht in bie Racht hinein erftreden.

4. Bei Schulaufführungen find bie Schuler mabrend ber gangen Spielbauer burch Behrer ober andere von ber Schulbehorde beauftragte Perfonen zu übermachen. Schulbehorde ober Behrer entichlagen fich jeboch jeber Berantwortung für Sachbe= ichabigungen ober Unfalle, bie eventuell bei folchen Untaffen vorfommen.

5. Die Berabreichung von geiftigen Getranten und Schledwaren an Schüler ift bei berartigen

Produttionen verboten,

Lehrerzimmer.

Berichiebene Ginfenbungen mußten auf bie nachfte Rr. vericoben werben. Wir bitten um gütige Rachficht.

Reue aargauische Lehrstelle:

1. Reue Oberfcule Sula, 5., 6. und ev. 7. Rlaffe. Schulpflege 25. Feb.

2. Maddenbegirtsfcule Brugg fiebe lette Nr., nur für vorzügliche Lehrfraft.

Rarg, Patentprüfungen. Anmelbung bis 4. Marz bei ber Erziehungsdirektion in Aarau unter Beilage aller Ausweise, Formulare für Arztzeug. nis bei ber Erziehungsbireftion verlangen.

bas berühmteste Mittel gegen Blut-, Nerven-, Lungen- and Rerz-Schwä-Nerven-, Lungen- and Herz-Schwä-che, sowie gegen allgemeine kör-perliche und geistige Schwäche bei Jung und Alt. Erhältlich in Flaschen à Fr. 4.- durch

die Apotheken oder direkt durch die Apotheke: L. Siegfried in Ebnat-Kappel

(Kanton St. Gallen)



Vervielfältiger "OPALOGRAPII auf Glas, unabnützbar; scharfe Abzüge von allen Schriftstücken. Noten, Zeichnungen etc. in unbeschränkter Anzahl. Erstklassige Referenzen! Kostenlose Vorführung an Interessen jederzeit durch

Opalograph-Co., Basel.

Reiche Aregungen zu produktiver u. fprach= beobachtender Eigentätigkeit der Schüler im Sinne ber Arbeitsichule bietet bie

Deutsche Sprachschule bon 3. Müller.

Oblig. Lehrmittel an den bafelftädtischen Gefundarschulen; auch in andern Kantonen ftark verbreitet. Bwei fich erganzende, aber auch einzeln verwendbare Banda en:

Mittelftufe: 5. u. 6. Schuljahr, 3. Aufl. mti einem Unhang von freien Schulerauffagen. 96 Geit. Fr. 1.80 (Partie 1.70).

Oberftufe: 7.-10. Schuljahr. Zweite neu bearbeitete Aufl. von B. Schalch, mit praktischer Unleitung zu Geschäfteauffagen und zur Bertehrstunde; orthog.-grammat. Wörterverzeichnis

184 Seiten. Fr. 3.— (Partie 2.80). Lebensvoller und prattischer Sprach- und Aufsatunterricht. Lehrerheft zur deutschen Sprachichule. 76 Seiten. Fr. 2.75.

B. Birkhäufer & Cie., Bafel.

Bettnässen

Befreiung sofort beim Gebrauch von P 23 U Stupturol - Tabletten Preis der schwächeren Sorte (für Kinder unter 6 Jahren) Fr. 3.25. Preis der stärkeren Sorte (für ältere Kinder u. Erwachsene) Fr. 4 .-Prompte Postsendung durch die Jara-Apotheke, Biel.

Lehrer

mit Marg. Patent und guten Beugniffen über feine Birtfamteit übernimmt fofortige

Stellvertretuna

oder Bermeferei an einer Bemeindeichule. Befl. Offerten unter Chiffre Q 305 21 an Publicitas Marau.

Berantmortlicher perausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweis (Präsident: B. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Schriftleitung der Schweizer-Schule" Luxern: Bostchedrechnung VII 1268 Zentralkassier des kathol. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz. Berbandspräsident: Jak Deich, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W. Berbandskaffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Sallen W (Bostched IX 521).